



EINEN LEBENDIGEN GOTTESDIENST feierten die Gläubigen in der Christuskirche, Links die Projektvertreterin von Malaika Children's Home, Faith Musinzi Shitekha, aus Kenia und Pfarrer Willy Schneider mit der Gitarre.  
Foto: Horcher

## Hoffnungsträger in den Partnerkirchen

### 15 junge Erwachsene aus acht Ländern zu Gast

Bühl/Bühlertal (eh). Unter dem Titel „Global Youth in Partnership“ hat die Evangelische Landeskirche 15 junge Erwachsene aus acht Ländern, in denen es Partnerkirchen und Partnerprojekte gibt, eingeladen. Noch bis Freitag weilen sie im Rahmen eines Seminars im Bildungshaus Casa Cadij im Bühler Stadtteil Moos. Am Sonntag feierten sie in der Christuskirche in Bühlertal mit Pfarrer Willy Schneider einen Gottesdienst in englischer Sprache.

Anknüpfungspunkt für die Kirchengemeinde in Bühlertal ist der in Ottenhöfen ansässige gemeinnützige Verein „Afrikanische-Deutsche Partnerschaft Malaika“, den die Gemeinde seit vielen Jahren unterstützt. Der Verein wird von Pfarrer Schneider geleitet. Als Projektvertreterin von Malaika Children's Home ist Faith Musinzi Shitekha aus Kenia angereist. Die junge Frau arbeitet als Lehrerin und Schülerberaterin und engagiert sich ehrenamtlich in ihrer örtlichen Kirchengemeinde. Lehrer oder Studenten sind auch die jungen Leute, die aus Korea, Indonesien, Indien, Südafrika, Kamerun, Ghana und Nicaragua angereist sind.

Sie alle sind für ihre Heimatländer, ihre örtlichen Kirchengemeinden und auch für die badische Landeskirche Hoffnungsträger. Das verdeutlicht Ernst Herold von der Abteilung Mission-Ökumene, der das Treffen initiiert hat und betreut: „Wir möchten sie anleiten, die nachwachsende Generation in die Projekte einzubinden, Erfahrungen weiterzugeben und Multiplikatoren auszubilden. Außerdem ist es uns wichtig, dass sich die einzelnen

Projekte auch untereinander vernetzen.“ In der Landeskirche sei es das erste Treffen dieser Art.

Auch vom Kirchenbezirk Baden-Baden/Rastatt nimmt eine Vertreterin aus der Partnerkirche in Indonesien am Treffen teil. Die ganze Gruppe wird sich am Wochenende bei einem großen Landesjugendtreffen der Landeskirche in Kehl vorstellen und daran mitwirken. Anschließend weilen die Teilnehmer eine Woche in Kirchengemeinden der jeweiligen Partnerorientierungen, bevor sich alle nochmals zu einem gemeinsamen Abschluss treffen.

Pfarrer Schneider feierte mit den jungen Leuten einen außergewöhnlich lebendigen Gottesdienst, der durch spontane und improvisatorische Elemente begeisterte.

---

### Landeskirche richtet Seminar aus

---

Statt Orgel gab es musikalische Begleitung mit Gitarren und Rhythmusinstrumenten. Ein afrikanisches Willkommenslied und bekannte Titel wie „He's Got The Whole World In His Hand“ und „Kumbaya My Lord“ vermittelten einen kleinen Eindruck davon, wie schwungvoll und mitreißend Christen in Afrika Gottesdienst feiern.

In seiner Predigt beleuchtete Schneider, was die Bibel zum Thema Gastfreundschaft aussagt. Dies füge sich nahtlos in die Willkommenskultur der afrikanischen Gastfreundschaft. Typisch sei, dass viele afrikanische Christen Jesus als „our guest“ bezeichnen.

In den Fürbitten formulierten die jungen Leute ihre Wünsche nach Frieden und mehr Gerechtigkeit in den weltweiten wirtschaftlichen Beziehungen.